

Grundbegriffe der Informatik — Aufgabenblatt 4

Tutorium Nr.:

Tutor*in:

Matr.nr. 1:

| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|

Nach-,Vorname 1:

Matr.nr. 2:

| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|

Nach-,Vorname 2:

Ausgabe:

25. November 2020

Abgabe:

8. Dezember 2020, 12:00 Uhr

durch Hochladen in den Ilias-Kurs

Lösungen werden nur korrigiert, wenn sie

- handschriftlich erstellt sind und
- rechtzeitig
- mit dieser Seite als Deckblatt
- gescannt oder fotografiert mit allen Seiten in *einer* Pdf-Datei ins Ilias-System hochgeladen werden.

Vom Tutor auszufüllen: erreichte Punkte

Blatt 4: / 20

Blätter 1 – 4, Stud. 1: / 80

Blätter 1 – 4, Stud. 2: / 80

In allen Aufgaben auf diesem Blatt steht A für das Alphabet $\{a, b\}$.

Aufgabe 4.1 (1 + 1.5 + 2.5 = 5 Punkte)

Es sei eine binäre Operation $\sqcup: A^* \times A^* \rightarrow A^*$ wie folgt induktiv definiert:

$$\begin{aligned} \forall w \in A^* : & \quad \varepsilon \sqcup w = w \sqcup \varepsilon = w \\ \forall w_1, w_2 \in A^* \quad \forall x_1, x_2 \in A : & \quad (w_1 x_1) \sqcup (w_2 x_2) = (w_1 \sqcup w_2) x_1 x_2 \end{aligned}$$

- Berechnen Sie $aba \sqcup bba$ schrittweise. Wenden Sie an jedem Schritt die Definition von \sqcup höchstens einmal an.
- Ist \sqcup kommutativ? Ist \sqcup assoziativ? Begründen Sie Ihre Antwort.
- Zeigen Sie durch vollständige Induktion über $n \in \mathbb{N}_0$:
Für jedes $w \in A^n$ ist $|w \sqcup w| = 2|w|$.

Aufgabe 4.2 (1 + 1 + 1 = 3 Punkte)

Für jede der folgenden Bedingungen B_i (wobei $i \in \{1, 2, 3\}$) sei L_i die Sprache $L_i = \{w \in A^* \mid \text{für } w \text{ gilt } B_i\}$. Geben Sie für jedes L_i einen formalen Mengenausdruck an, der genau L_i beschreibt. Verwenden Sie hierfür *ausschließlich* folgende Zeichen:

a b { } () , * \cdot \cup

Insbesondere dürfen Sie das Zeichen „ ε “ nicht verwenden. Andererseits können Sie die leere Menge als „ $\{\}$ “ notieren.

- B_1 : „ $|w| \geq 2$ und $w(0) = w(1)$ “
- B_2 : „ $|w| \neq 1$ “
- B_3 : „ $w \in L_1$ oder $w \notin L_2$ “

Aufgabe 4.3 (1 + 2 + 3 = 6 Punkte)

Eine Sprache $L \subseteq A^*$ sei wie folgt induktiv definiert:

- $\varepsilon \in L$
- wenn $x \in L$ ist, dann ist $ax \in L$
- wenn $y, z \in L$ sind, dann ist $yz \in L$

L enthalte sonst keine Wörter aus A^* .

- Geben Sie alle Wörter $w \in L$ an, für die $|w| \leq 3$ ist.
- Eine der folgenden zwei Behauptungen ist falsch. Widerlegen Sie sie.
 - Wenn es $x \in A^*$ gibt, sodass $ax \in L$ ist, dann muss $xaa \in L$ sein.
 - Wenn es $y, z \in A^*$ mit $yz \notin L$ gibt, so muss sowohl $y \notin L$ als auch $z \notin L$ sein.
- Geben Sie eine notwendige und hinreichende Bedingung dafür an, dass ein Wort $w \in A^*$ in L ist, wenn in w das Zeichen b
 - nirgends
 - genau einmal
 - genau zweimal
 vorkommt. In Ihrer Antwort dürfen Sie dabei keinen Bezug auf L nehmen. (Sie dürfen sich aber auf Ihre andere Antworten beziehen.)

Aufgabe 4.4 (1 + 1 + 4 = 6 Punkte)

- Zeigen oder widerlegen Sie: Wenn für eine Sprache $L \subseteq A^*$ die Gleichung $L = L^2$ gilt, dann muss L unendlich sein.
- Geben Sie Sprachen $L_1, L_2 \subseteq A^*$ an, sodass $L_1 \neq L_2$ aber $L_1 L_2^2 = L_1^2 L_2$ ist.
- Es seien $L_1, L_2 \subseteq A^*$ beliebige Sprachen. Zeigen Sie durch vollständige Induktion über i :

$$\forall i \in \mathbb{N}_0 : (L_1 \cup L_2)^i \subseteq (L_1^* L_2^*)^*.$$

Tipp. Es gilt $(L_1^* L_2^*)^* = \bigcup_{j \in \mathbb{N}_0} (L_1^* L_2^*)^j$.